





#### IN DIESER AUSGABE: Ärzte-Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung Tauschbörse Hohenberger Ferienspiel Neues aus der Schule Job mit Zukunft Achtung! Reisepass Kindermiteintragungen ab 15.6.2012 ungültig Öffentliche Straßen und Gehwege -Schneiden von Bäumen und Sträuchern Der Kanal ist kein Abfallkübel Neues aus der ÖGB-Bücherei Die Abenteuer vom Glühwürmchen und anderen Gesellen NÖGKK - Darmkrebs - Vorsorge Weltnichtrauchertag Gesunde Gemeinde Lärm vermeiden Sommeröffnungszeiten im Gemeindeamt Hohenberg Post Partner im Gemeindeamt Musikschule Sicherheitstipps für die Urlaubszeit Hunde-Sport-Freizeit Günter Gruber Gedenkmarsch Feuerwehrfest 7. Grillfest der Volkshilfe Hohenberg 12 1. Benefizlauf Volkshilfe Hohenberg 12

## HOHENBERGER FERIENSPIEL

Der Jugendausschuss und die Vereine aus Hohenberg laden alle Kinder zum 15. Hohenberger Ferienspiel recht herzlich ein (Spielplan siehe Seite 3).



# Ausflug in den Klettergarten Wienerbruck Sa, 14. Juli 2012

Ersatztermin bei Schlechtwetter:

Sa. 21. Juli 2012

Preis: € 10,- pro Person

Abfahrt: 12:00 Uhr beim Kirchenparkplatz

Rückkehr: ca. 17:00 Uhr

Information und Anmeldungen bis 01. Juli bzw. solange der Platz ausreicht, im Gemeindeamt Hohenberg: 02767/8202-10 Hr. Gruber

Auf deine Teilnahme freut sich der Jugendausschuss des Gemeinderates)

## Chorgemeinschaft "Platzl - Singen" am 16. Juni 2012 - 16 Uhr

**Stationen:** 

- 1) Sparkasse
- 2) Sozialzentrum
- 3) GH Lechner
- 4) GH Eckinger

mit den Chören Doppelquartett Edelweiß Gmunden, Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

den Jodlerinnen aus Wilhelmsburg und der Chorgemeinschaft Hohenberg.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung um 16 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenberg, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinrich Preus, 3192 Hohenberg, Markt 1, 02767/8202-14, Fax 02767/8202-6, E-mail: gemeinde@hohenberg.gv.at



## Ärzte-Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen

Der Wochenenddienst (Sonntagsdienst) beginnt jeweils am Samstag, 7 Uhr, und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr Früh. Der Feiertagsdienst beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet am Tag nach dem Feiertag um 7 Uhr Früh.

#### Bitte den Arzt nicht ohne vorherigen Anruf aufsuchen!

#### Juli 2012:

### 01.07. DDr. Starzengruber 07.-08.07. DDr. Starzengruber 14.-15.07. Dr. Obersheimer 21.-22.07. Dr. Schrödlein 28.-29.07. DDr. Starzengruber

### August 2012:

riugust 20	L <i>5</i> 4 •
0405.08.	Dr. Obersheimer
1112.08.	Dr. Schrödlein
15.08.	Dr. Obersheimer
1819.08.	Dr. Schrödlein
2526.08.	DDr. Starzengruber

#### September 2012:

0102.09.	Dr. Obersheimer
0809.09.	Dr. Schrödlein
1516.09.	DDr. Starzengruber
2223.09.	Dr. Obersheimer
29 - 30 09	Dr. Schrödlein

#### ÄRZTENOTRUF

zwischen 20 Uhr und 07 Uhr Früh: Tel. 141 RETTUNGSNOTRUF:

Tel. 144

Dr. Obersheimer: Tel. 02768/2411 Dr. Schrödlein: Tel. 02768/6100

Dr. Starzengruber: Tel. 02767/

8008-300

Apotheke: Tel. 02767/8317

#### Urlaubsvorschau:

Dr. Obersheimer: 2.-8.7., 23.-29.7. und 20.-26.8.2012 DDr. Starzengruber: 6.-19.8.2012 Dr. Schrödlein: 9.-15.7., 27.8.-2.9. (Fortbildung), 17.-23.9.2012

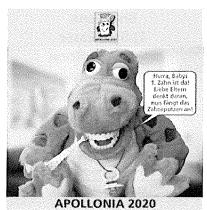
# Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung

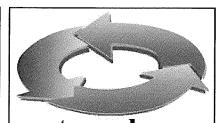
Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalter-

funktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am

Montag, 2. Juli 2012 um 08:30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle im Sozialzentrum Hohenberg - Mitteltrakt.





## tauschen statt kaufen

## Tauschbörse

Haben Sie etwas zum kostenfreien Austausch oder gegen geringe Gebühr (CD, DVD, Kinderkleidung, Ski etc)?

# Suchen oder brauchen Sie Gegenstände?

Die Marktgemeinde Hohenberg bietet allen Hohenbergern und Hohenbergerinnen die Möglichkeit um Bekanntmachung in der Gemeindezeitung oder im Internet auf unserer Gemeindehomepage.

Auskünfte im Gemeindeamt Hohenberg.



# HOHENBERGER FERIENSPIEL 2012



			andre Lead Millionaria.
Datum	Verein Patenschaft	Aktion	Wo und Wann
Mittwoch, 04. Juli	Kulturbassena	Kreativ-Nachmittag	Kreativschule 14 Uhr
Mittwoch, 11. Juli	Musikverein Bauernbund	Rhythmusspiele für Kinder	Musikerheim 14 Uhr
Freitag, 20. Juli	Nitro-Racing Team	Fahren mit einem Modelauto	St. Aegyd bei Fam. Kendler 16 Uhr (bei Schlechtwetter im Gasthaus Fritz)
Samstag, 21. Juli	ARBÖ Hohenberg	Go-Kart Rennen	Feuerwehrhaus 14 Uhr
Mittwoch, 25. Juli	Sportverein	Spiele mit dem Ball	Sportplatz 14 Uhr
Samstag, 28. Juli	Naturfreunde Hohenberg	Natur erleben rund ums Hohenberger Gschwendt	Gschwendthütte 14 Uhr
Mittwoch, 01. August	Kinderfreunde SPÖ Hohenberg	Badfest	Freibad 14 Uhr (bei Schlechtwetter im Kinderfreundeheim)
Mittwoch, 08. August	Minigolfsportverein	Minigolfturnier mit Siegerehrung	Minigolfplatz 14 Uhr
Dienstag, 14. August	Bergrettung Hohenberg	Klettern auf der Kletterwand	Kletterwand 14 Uhr
Mittwoch, 22. August	Rotes Kreuz	Kennenlernen des Roten Kreuzes	Rettungsstelle Hohenberg 14 Uhr
Mittwoch, 29. August	Feuerwehr und ÖVP Hohenberg	Kennenlernen der Feuerwehr, Spielparcours und Schlussveranstaltung mit Siegerehrung	Feuerwehrhaus 14 Uhr

Spielpässe gibt es bei den einzelnen Veranstaltungen oder im Gemeindeamt Hohenberg. Herzlichen Dank bei allen Veranstaltern, Vereinen und freiwilligen Helfern.





#### 314022

Obere Hauptstraße 5 3192 Hohenberg Tel.: 02767/8278

Fax: 8278-4

HS.Hohenberg@noeschule.at



Interessens- und berufsorientierte Mittelschule

## Soziales Handeln macht Schule

Von bewegenden Projekten, jungen Menschen und echtem sozialem Engagement.

Heuer nahmen die SchülerInnen der IBMS und NMS Hohenberg unter Anleitung ihrer Turnlehrer HOL Petra Brandl und HL Christiane Sigmund erstmals an der Aktion "LaufWunder" von youngCaritas teil.

22 TeilnehmerInnen schnürten ihre Sportschuhe, um für das Projekt "Brunnenbau im Senegal", ein Sozialprojekt der Caritas, Spenden zu erlaufen.

Das große soziale Engagement

der Jugendlichen zeigte sich bereits im Vorfeld der Laufveranstaltung, nämlich bei der Suche nach Lauf-Paten und Patinnen. Diese sponserten jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin entweder mit einem vereinbarten Betrag je gelaufener Runde oder mit einer pauschalen Summe. Auf einem Rundkurs am Turnplatz der Schule lief jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin so viele Runden, wie möglich.

Sich im Rahmen eines konkreten Projekts für Menschen in Notsituationen einzusetzen, das erfuhren die SchülerInnen der Schule und lernten zugleich, dass auch kleine soziale Aktionen vieles bewegen können.

Insgesamt wurden 160 km gelaufen, das erlaufene Spendenergebnis beträgt sensationelle 848,50 Euro.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern für die Mithilfe beim Laufbewerb und den Bäuerinnen von Hohenberg für die Versorgung der LäuferInnen mit Getränken und die Bereitstellung einer gesunden Jause. Herzlichen Dank auch allen Sponsoren.



1. Reihe: Daniela Preus, Stefan Gravogel, Stefan Wegerer, Dennis Berisha, Alexandra Matei, Albina Berisha, Simona Musina

2. Reihe: Helene Ganster, Manfred Eigelsreiter, Edina Selimaj, Benedikt Wagner, Nathalie Feichtinger, Annika Wegerer Letzte Reihe: HOL Theresia Platzer, Bastian Kroisenbrunner, Johan-

er, Bastian Kroisenbrunner, Johannes Weirer, Denise Breznik, Daniela Kalteis, Sarah Weszelovits, Sabrina Feichtinger, Nico Winkler, HOL Petra Brandl



## Schulanfang & Unterrichtsbeginn

Schulbeginn ist am Montag, 03. September 2012 um 07:30 Uhr in der Volks- und Hauptschule Hohenberg.

Bitte die Schultasche mitbringen! Der Unterricht endet für die Volks- und Hauptschule um 10:20 Uhr.

**Schulmesse** ist am Montag, 3. September 2012 voraussichtlich um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Hohenberg. Die Schüler treffen sich um 07:30 Uhr in der Schule.

Der Unterricht endet für die Volksschule Dienstag bis Freitag um 11:15 Uhr. Für die Hauptschule wird ein Wochenplan am ersten Tag ausgegeben.





Die Niederösterreichische Versicherung sucht zur Betreuung und zum Ausbau eines bestehenden Kundenstockes für einen erfolgreichen Mitarbeiter eine/n Partner/in für die Regionen:

## St. Aegyd am Neuwalde – Hohenberg – Annaberg – Mitterbach am Erlaufsee – Türnitz

Wir bieten Ihnen einen herausfordernden Aufgabenbereich mit besten Aufstiegschancen in einem starken Team!

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in ab € 1.354,11 Monatsbruttogehalt laut Kollektivvertrag, Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

#### **Interessiert?**

Kontaktieren Sie Gebietsleiter Martin Gabler, Tel. 0664/80 109 5151, martin.gabler@noevers.at

Niederösterreichische Versicherung AG Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten www.noevers.at/karriere



## ACHTUNG! REISEPASS KINDERMITEINTRAGUNGEN AB 15. JUNI 2012 UNGÜLTIG

Mit 15. Juni 2012 werden noch bestehende Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen ungültig.

Ab diesem Zeitpunkt benötigt auch jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis).



## Öffentliche Straßen und Gehwege -Schneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir ersuchen alle Grund- und Waldeigentümer, die

Sträucher, Hecken, Bäume und Äste entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen zurück zuschneiden,

sodass keine Sicht- bzw. Gehbehinderungen mehr vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Unfällen unter Umständen auch Schadenersatzforderungen an die jeweiligen Grundeigentümer herangetragen werden können.



Im Interesse aller Bürger und Verkehrsteilnehmer ersuchen wir daher, die Zäune und Äste rechtzeitig zu schneiden.

## Der Kanal ist kein Abfallkübel

Leider wurde wieder festgestellt, dass unsere Kanalanlage zur Abfallentsorgung verwendet wird. Was unerlaubt im Kanal landet, wie z.B. Putzfetzen, Windeln, Speiseöl uvm., kommt in Form unnötiger Kosten wieder an uns alle zurück.

Helfen Sie daher mit, die Umwelt zu schützen und teure Kosten bei der Abwasserreinigung zu sparen.

### Was darf nicht in den Kanal? Hygieneartikel:

z.B. Binden, Tampons, Slipeinlagen, Präservative, Wattestäbehen, Strumpfhosen, Babywindeln gehören in den Restmüll.

#### Küchenabfälle:

z.B. Gemüse- und Obstabfälle bitte zum Biomüll geben. Fleischreste in der Restmülltonne entsorgen. Fett- und Speiseöle, Chemikalien wie Lacke, Lösungsmittel, Spritzmittel etc. unbedingt in das Altstoffzentrum bringen.

#### Sonstige Abfälle:

z.B. Zigarettenstummel, Katzenstreu, Vogelsand gehören in den Restmüll. Arzneimittel in die Apotheke oder in das Altstoffzentrum.

## Wir bitten dies in Zukunft disziplinierter zu handhaben.





## Neues aus der ÖGB-Bücherei

# Folgende Bücher sind neu in der Bücherei eingetroffen:

Daniel Glattauer - Ewig Dein Carl Aderhold - Fische kennen keinen Ehebruch Paulo Coelho - Aleph Guillermo Del Toro - Die Nacht Joy Fielding - Herzstoß

Milena Michiko Flasar - Ich nannte ihn Krawatte

Severin Groebner - Servus, Piefke - Was sich ein Wiener in Deutschland so denkt

Anita Shreve - Das erste Jahr ihrer Ehe

Georg Haderer - Der bessere Mensch

Jonas Jonasson - Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Christian Kracht - Imperium James Patterson - Das 9. Urteil Michael Niavarani -

Der frühe Wurm hat einen Vogel Donald Ray Pollock - Das Handwerk des Teufels

Ian Rankin - Die Sünden der Gerechten

Andrea Maria Schenkel - Finsterau Christian Seiler - André Heller Feuerkopf. Die Biografie

Zeruya Shalev - Für den Rest des Lebens

Kurt Tucholsky - Schloß Gripsholm

Loriot - Bitte sagen Sie jetzt nichts...

Siddhartha Mukjerjee - Der König aller Krankheiten. Krebs - eine Biografie

Daniel Silva - Der Oligarch

# Die Abenteuer von Glühwürmchen und anderen Gesellen von Fasching Ursula



novum 🔁 pro:

Drei kurze Geschichten zeigen Kindern, dass es im Leben letztendlich auf die Familie und den Zusammenhalt ankommt.

Zu Beginn ist ein Glühwürmchen auf der verzweifelten Suche nach seinesgleichen. Die Einsamkeit lässt seine Leuchtkraft erlöschen.

Die zweite Geschichte handelt von einem Ball, der auf einer Wiese vergessen wird und Abenteuer erlebt. Zum Schluss dreht sich alles um den kleinen Igel Peterle, der von zu Hause ausreißt.

### Biografie:

Ursula Fasching wurde 1958 in Alsdorf bei Aachen geboren. Die Büroangestellte und Altenpflegehelferin schreibt seit beinahme zwanzig Jahren Geschichten und Gedichte. Zu ihren Texten lässt sie sich vom Leben selbst und den Menschen in ihrer Umgebung inspirieren.

Das Buch ist im Gemeindeamt Hohenberg zu einem Preis von Euro 15,90 erhältlich.



## Über 15.000 Untersuchungen zur Darmkrebs-Vorsorge pro Jahr

Dritthäufigster Krebserkrankung wirksam vorbeugen

Mit einer Schwerpunktaktion wurde gezielt die Generation 50 plus zum Gesundheits-Check inklusive Koloskopie (Darmspiegelung) zur Früherkennung von Darmkrebs eingeladen. Dickdarmkrebs ist nach Prostata- und Brustkrebs sowie Lugenkrebs eines der häufigsten Tumorleiden. Rund 1.500 Patientinnen und Patienten hatten im Vorjahr auf Grund dieser Diagnose in NÖ einen Krankenhausaufenthalt. Stark steigend auch die Verweildauer dieser Patienten in NÖ Spitälern - ein weiterer Grund zur empfohlenen Darmkrebsvorsorge. Die Darmspiegelung ist laut Medizinern eine der sinnvollsten Vorsorgemaßnahmen überhaupt. Mit der mittlerweile schmerzfrei möglichen Koloskopie können Risikopolypen im Darm identifiziert und diese möglichen Darmkrebsvorstufen entfernt werden. Auf Grund der langen Entwicklungsdauer der "Risikopolypen" könnten durch regelmä-Bige Untersuchungen und Entfernung der Polypen (fünfjährige Wiederholung) die meisten schweren Krankheitsverläufe und Todesfälle vermieden werden. Im Vorjahr wurden mehr als 15.500 Darmspiegelungen durchgeführt, davon rund ein Sechstel im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung. Die Koloskopie wurde im Zuge der Neukonzipierung der Vorsorgeuntersuchung zusätzlich zum so genannten Hämoccult-Test (Stuhluntersuchung auf Blut) für Personen ab dem 50. Lebensjahr ins Programm aufgenommen.

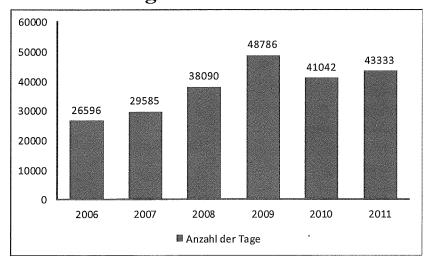


Ab diesem Alter steigt das Erkrankungsrisiko stark an.

Bereits davor wird die diagnostische Koloskopie bei verschiedenen Parametern - z.B. unklare Darmblutungen, unstillbare Durchfälle oder bei familiärer Disposition - durchgeführt.

Nähere Informationen: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenlosen Serviceline 0800 501 522 oder im Internet unter www.noegkk.at im Bereich "Vorsorge".

## Krankenhaus - Aufenthalte nach Diagnose Darmkrebs



## Weltnichtrauchertag am 31. Mai



Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai 2012 gingen Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK, Gesundheitslandesrätin Mag. Karin Scheele, Landesvorsitzender Peter Kalteis von den Naturfreunden NÖ, Willibald Moik (Leiter des österr. Rauchertelefons) und Wolfgang Strasser (Obmann der Naturfreunde St. Pölten) auf den Göller um für "rauchfreie Hütten" zu werben.

Für jene, die sich Tipps zum Rauchstopp holen wollen, gibt es das

Rauchertelefon 0810 810 013.





#### - getanzte Lebensfreude

NIA ist ein Wellness- und Fitnesskonzept für Körper, Geist und Seele. Eine NIA-Stunde bietet dir ein Wechselspiel zwischen fließenden, harmonischen Bewegungen und kraftvoll-explosiven Varianten zu anprechender Musik. Du tanzt barfuß um deine Wahrnehmung über die Füße zu steigern. NIA bietet dir einen wertfreien Raum - weg von richtig oder falsch, gut oder schlecht -DU stehst im Mittelpunkt so wie du bist! NIA eignet sich für jede Altersklasse, egal wie fit du bist, Mann oder Frau - jeder ist herzlich willkommen!

Komm einfach vorbei und probier es aus! Schnuppern jederzeit möglich!

Termin: 12.09. - 28.11.12 mittwochs um 16:30 Uhr im Kindergarten Hohenberg

10 Einheiten: 80,- Euro Schnupperstunde: 5,- Euro Anmeldung und Info: Daniela Schachner, Nia-blue-belt-teacher, Tel.0680/2092066, www.my-nia.at.tf, my-nia@gmx.at,



Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister und sein Team



## Lärm vermeiden!

Wirersuchen Lärmbelästigungen, vor allem das Rasenmähen und das Arbeiten mit elektrischen und anderen Lärm erzeugenden Geräten in der Mittagszeit von 12 Uhr - 14 Uhr, an Samstagen ab 17 Uhr und an Sonntagen ganztägig, zu vermeiden.



Bitte nehmen Sie auf die Nachbarn Rücksicht, ein gutes Nachbarschaftsverhältnis ist Ihnen sicher!

# SOMMERÖFFNUNGSZEITEN im Gemeindeamt Hohenberg

Von Juni bis August 2012 ist das Gemeindeamt Hohenberg zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 06:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:45 Uhr bis 15:30 Uhr Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Öffnungzeiten der Post sind nicht betroffen.

## POST PARTNER IM GEMEINDEAMT HOHENBERG





Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr

Möchten Sie, dass Ihre Post noch am selben Tag versendet wird?

Dann sollte die Aufgabe von Montag bis Donnerstag bis 15 Uhr und am Freitag bis 11 Uhr erfolgen.

Haben Sie eine gelbe Benachrichtung vom Briefträger erhalten?

Holen Sie bitte die Sendung erst ab dem nächsten Werktag (9 Uhr) im Gemeindeamt Hohenberg ab. Bitte nehmen Sie einen Ausweis und die gelbe Benachrichtigung mit.



Liebe Hohenbergerinnen, Liebe Hohenberger!

Unsere Musikschule ist auch im Schuljahr 2012/13 bestrebt, musikinteressierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine fundierte musikalische Ausbildung anzubieten. Folgende Instrumente können wir anbieten:



Klavier, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Steirische Harmonika,
Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon,
Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba,
Zither, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass,
Mandoline, Violine, Bratsche,
Schlagzeug (klassisch, Jazz sowie Pop&Rock), Vibraphon und Marimba

**Zusätzlich** bieten wir einen "Musikalischen Garten" für Mütter mit Kleinkindern ab dem Alter von ca. 5 Monten an. Das musikalische Spiel fördert die Bindung und Zuneigung auf einfache und angenehme Weise. Dieser Kurs schafft ein Umfeld, in dem die musikalische Begabung und die Intelligenz des Säuglings gefördert wird.

Der "Musikalische Garten" wird von Frau Irene Damböck, einer ausgebildeten Musicaldarstellerin, betreut. Aus platztechnischen Gründen, kann der "Musikalische Garten" allerdings nur in Traisen stattfinden.

#### Musikalische Früherziehung wird weiterhin ab dem vollendeten 4. Lebensjahr angeboten.



<u>Tanzunterricht</u>: gerade in Zeiten, in denen sich viele unserer Kinder zu wenig bewegen und zu viel Zeit "versitzen", sollte dem Tanzen auch aus gesundheitlichen Gründen, noch mehr Platz eingeräumt werden. Folgende Tanzformen bietet Frau Karin Hemmelmayer: Kindertanz ab dem 6. Lebensjahr, Jazztanz für Jugendliche und Erwachsene, Stepptanz für Erwachsene

#### Gesangsunterricht ab dem 16. Lebensjahr



#### Weiters wollen wir Sie gerne zu unserem Abschlusskonzert einladen:

Donnerstag, 21. Juni 2012 um 18:30 Uhr im Musikerheim Hohenberg

Freitag, 22. Juni 2012 um 18:30 Uhr im Festsaal St. Aegyd

Samstag, 23. Juni 2012 um 18:30 Uhr im Festsaal St. Veit

Sonntag, 24. Juni 2012 um 18:30 Uhr im Volksheim Traisen

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen. Sie können den ausgefüllten Anmeldebogen auf den Gemeindeämtern, in den Schulen oder bei jedem unserer Musiklehrer bis spätestens 20. Juni 2012 abgeben. Die aktuellen Tarife finden Sie auf unserer Homepage unter:

http://musikschulen.kabelweb.at

Ort,

Datum



Name des Schülers:	NJ
geb. am: in:	
Besucht welche Schule:	
bzw. Berufsausbildung:	
Name des Erziehungsberechtigten:	
Anschrift:	
Tel.: E-Mail:	
Erhielt der Schüler schon Musikunterricht?	
Gewünschtes Unterrichtsfach:	
Gewünschter Lehrer:	
Gewünschte Einheit (Einzelunterricht ganze/halbe Einheit, 2er Gruppe, 3er Gruppe ):	
Mit der Anmeldung stimme ich einer Verwendung folgender Daten bzw. als gesetzliche(r) Vertreter(in) des/der Schülers( seiner/ihrer Daten durch das Land Niederösterreich und der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen gemäß den Bestir schutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999, in der jeweils geltenden Fassung ausdrücklich zu: Nachname, Vorname, G tum, Wohnadresse (Straße, Postleitzahl, Ort), unterrichtete(s) Fach/Fächer, Unterrichtsform, Unterrichtsdauer, unter Ausbildungsstufe, Lernjahr. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung zur gewünschten Lehrkraft. Außerdem nehme ich schrift die Schulordnung zur Kenntnis!	mmungen des Daten eschlecht, Geburtsda rrichtende Lehrkraft
§ 1 - Name und Sitz der Musikschule	
GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE ST.VEIT-TRAISEN-ST.AEGYD-HOHENBERG, Sitz: § 2 - Unterrichtsbesuch	
<ol> <li>Der Schüler hat den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen sowie sich gewissenhaft - den Übungsanwe - vorzubereiten. Bei minderjährigen Schülern sorgen die Erziehungsberechtigten für den regelmäßigen und pün besuch des Schülers sowie die gewissenhafte - den Übungsanweisungen entsprechende - Vorbereitung.</li> <li>Unmündige minderjährige Schüler müssen von einem Erziehungsberechtigten oder Vertreter zum Unterricht</li> </ol>	ktlichen Unterrichts
Unterricht abgeholt werden. (3) Der Schüler hat die Hausordnung zu beachten.	
§ 3 - Versäumte Unterrichtseinheiten  (1) Der Schüler ist verpflichtet, von einer voraussehbaren Versäumung von Unterrichtseinheiten den Lehrer oder den Schulleiter rechtzeitig zu verständigen. Bei einem minderjährigen Schüler ist dies Aufgabe des Erziehungsberechtigten.	
(2) Unterrichtseinheiten, die vom Schüler versäumt oder verspätet besucht werden, werden nicht nachgeholt.	
§ 4 - Unterrichtsmittel  Der Schüler hat die notwendigen Unterrichtsmittel mitzubringen.	
§ 5 - Schulgeldzahlungspflicht (1) Der Schulerhalter hebt von allen Schülern ein Schulgeld als Entgelt für die Ausbildung an der Musikschule und als a zu den Kosten der Musikschule ein. Die Höhe, allfällige Ermäßigungen oder Erhöhungen des Schulgeldes sowie die Einhebungsmodalitäten werden vom Schulerhalter gemäß § 6 des NÖ Musikschulgesetzes 2000 festgelegt.	angemessenen Beitrag
Ein Fernbleiben vom Unterricht entbindet nicht der Verpflichtung zur Schulgeldzahlung.  (2) Die Schulgeldzahlungspflicht entfällt bei einer Abmeldung für das laufende Schuljahr nur bei Nachweis des Vorlieg Gründe, wie insbesondere schwerer Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes. Die Entscheidung darüber trifft d	
(3) Bei einem Schulgeldrückstand von mindestens drei Monaten kann ein Schüler ausgeschlossen werden.  § 6 - Miete von Instrumenten und Entlehnung von Noten	
<ol> <li>Bei Miete von Instrumenten muss der Schüler bzw. bei einem minderjährigen Schüler der Erziehungsberechtigt Mietvertrag mit der Musikschule abschließen. Die Vermietung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Schuljahr</li> <li>Der Mietzins für ein Instrument richtet sich nach dessen Anschaffungswert und wird pro Semester eingeho</li> </ol>	es.
Jahresmietzins darf 25% des Anschaffungswertes nicht übersteigen).  (3) Bei Entlehnung von Noten muss der Schüler bzw. bei einem minderjährigen Schüler der Erziehungsberechtigte eschriftliche Übernahmebestätigung unterschreiben.	·
§ 7 - Teilnahme an Schulveranstaltungen  Der Schüler sollte grundsätzlich an Schulveranstaltungen teilnehmen.	

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## Sicherheitstipps für die Urlaubszeit

Die Urlaubszeit naht und damit sie auch die schönste Zeit im Jahr bleibt, helfen oft schon ein paar ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen.

## Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch:

- + Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit (z.B. Briefkasten entleeren, entsprechende Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, Facebook etc.).
- + Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- + Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Lassen Sie die Fenster und Terrassentüren nicht gekippt.
- + Lassen Sie die Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.
- + Informieren Sie die Nachbarn über eine vorhandene Alarmanlage und über die Steuerung einer Zeitschaltuhr.

#### Mit Flugzeug und Bahn:

Reisende in öffentl. Verkehrsmitteln müssen überall dort, wo Gedränge herrscht, mit Taschendieben rechnen. Lassen Sie Ihr Gepäck niemals unbeaufsichtigt.

- + Nutzen Sie vorhandene Schließfächer für Ihr Gepäck.
- + Tragen Sie Handtasche oder Rucksack verschlossen vor dem Körper.
- + Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in versch. Innentaschen immer möglichst dicht am Körper.
- + Bewahren Sie den Code der Bankomatkarte nicht in der Brieftasche gemeinsam mit den Karten auf.
- + Vermeiden Sie das Hantieren mit größeren Geldmengen.
- + Gehen Sie Drängeleien an Bahnhöfen oder Haltestellen soweit als möglich aus dem Weg.
- + Benutzen Sie Brustbeutel oder Geldgürtel.

#### Mit dem PKW:

- + Voll beladene Fahrzeuge, die am Kennzeichen als Touristen zu erkennen sind, signalisieren rasche Beute.
- + Sperren Sie das Auto immer ab, auch bei Tankstellen und Raststätten.
- + Lassen Sie leere Handschuhfächer offen, so signalisieren Sie, dass bei Ihnen nichts zu holen ist.
- + Lassen Sie keine Gegenstände im Auto liegen. Auch Ihr Kofferraum oder Dachträger ist kein Tresor.

- + Nehmen Sie die Bedienungsleiste des Autoradios und Navigationsgerätes ab.
- + Einen Autodiebstahl vermeiden Sie mit Sicherheitsstäben, die schwer zu knacken sind.
- + Alarmanlagen in Kombination mit einer GPS-Ortung bieten den besten Schutz.
- + Versicherungen ersetzen bei Diebstahl nur den Zeitwert des Fahrzeuges, jedoch keine gestohlenen Wertgegenstände.

Gelegentlich locken auch Tätergruppen Reisende mit List aus dem Fahrzeug und nutzen die Ablenkung zum Diebstahl (Vortäuschen einer Autopanne, aufgeregtes Gestikulieren von vorbeifahrenden Autos, aufdringliche Scheibenwäscher).

#### Weitere Tipps am Urlaubsort:

- + Deponieren Sie Ihre Wertgegenstände am Urlaubsort am besten im Hotelsafe.
- + Geldwechseln nur in offiziellen Wechselstuben (nicht in einer Bank am Bahnhof oder Flughafen - hierbei zahlen sie höchstens Provisionen und Spesen)

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Polizei-Servicenummer 059133.



#### **Kontakt:**

#### **FELDKIRCHNER UWE**

<u>Homepage: www.hunde-sport-freizeit.at</u> <u>Email: office@hunde-sport-freizeit.at</u>

Tel. 0664/1307191

## Alles für den Hund

- HUNDEFUTTER
- HUNDEZUBEHÖR
- HUNDEAUSBILDUNG







## Marktgemeinde Hohenbera



## **Einladung**

# Günter Gruber Gedenkmarsch

am 30. Juni 201

Muckenkogel (Lift oder Wasserfallaufstleg) Hinteralpe - Traisner Hütte, Kandlhofalm Sauschädelalm - Talerberg

(Renates kulinarische Spezialitäten) **Abstieq** 

Fahrt mit dem Linienbus nach Lilienfeld

Hofamt Hohenbera 08.10 08.13

Furthof

08.15

Innerfahrafeld 08.18

#### FF HOHENBERG

EINLADUNG zum traditionellen



## FEUERWEHRFEST

am FESTPLATZ - HINTERBERG

Samstag, 04. August 2012

um 20:45 Uhr TANZ mit

Eintritt: Freie Spenden!



Sonntag, 05. August 2012

10:30 Uhr bis 17:00 Uhr FRÜHSCHOPPEN mit



Eintritt: Freie Spenden!

Ca. 14:00 Uhr QUIZSPIEL - viele Sachpreise sind zu gewinnen!

RUCKSACKVERBOT am gesamten Festgelände! Für GETRÄNKE und GRILLSPEZIALITÄTEN ist BESTENS gesorgt!

Um zahlreichen Besuch bittet die Feuerwehr!

Der Reinertrag dient zum Ankauf von Feuerwehrausrüstung.

Für den Inhalt und das Fest verantwortlich: HBI Franz Wiesbauer



## Volkshilfe Hohenberg feiert

## 7. Grillfest

mit Wunsch - Platzkonzert (Musikverein Hohenberg)

## 25 Jahre Volkshilfe Hohenberg 30 Jahre Essen auf Rädern

im Sozialzentrum Hohenberg, 3192 Hohenberg, Markt 7

## 11. August 2012, 15 Uhr

Grillstation, Salate, Hausgemächte Mehlspeisen

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich der Regionalverein und das Team der Volkshilfe Hohenberg

## 1. Benefizlauf



- Kinderlauf
- Jugendlauf
- ·Hauptlauf
- Nordic Walking

## Samstag 29. September 2012 ab 13.00h

#### Start und Ziel: Hinterberg 1

13.00h	Knirpselauf	200m
13.30h	Jugendlauf	850m
14.00h	Hauptlauf	7200m
14 00h	Nordic Walking	7200m

Finishermedaille, Slegerehrung, Kinderbetreuung, Verpflegung

Anmeldung vor Ort oder unter laufen@gruhe.at Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den integrativen Kinderferien der Volkshilfe Niederösterreich zugute. Die besonderen Kinderferien. Aktiv. Integrativ. Kreativ.